



© DRK-Ortsverein Extertal

So helfen Sie mit Ihrem Förderbeitrag: ein neuer Krankentransportwagen für das DRK Extertal

Seit etwa einem Jahr sind die neuen Rotkreuzleitungen der noch jungen Gemeinschaft des DRK-Ortsvereins Extertal, Lucas Tegt, Jessica Sieveke und Johanna Sieveke im Amt. In diesem Jahr haben sie viel bewegt. Nun ist die Gemeinschaft dank Ihrer Fördermitgliedsbeiträge und Spenden mit einem eigenen Krankentransportfahrzeug (KTW) ausgestattet.

Rotkreuzleiter Lucas Tegt berichtet stolz über die Entwicklungen der vergangenen zwölf Monate. Von 5 auf 18 Mitglieder ist die Gemeinschaft in dieser Zeit angewachsen, größtenteils im Alter von 20 bis 25 Jahren. Möglich wurde das durch die sozialen Netzwerke, in denen der Ortsverein ordentlich die Werbetrommel für die Gemeinschaft gerührt hat. Auch mündliche Empfehlungen im Freundes- und Bekanntenkreis haben ganz entscheidend zu diesem Erfolg beigetragen. Fünf dieser neuen Mitglieder sollen im kommenden Jahr zum Sanitäter ausgebildet werden, andere haben diese Ausbildung schon abgeschlossen. Die Extertaler wirken mit ihrem anderen Fahrzeug, einem Mannschaftstransportfahrzeug (MTF), auch in einer der

lippischen DRK-Einsatzeinheiten des Katastrophenschutzes mit, berichtet der Rotkreuzleiter. Der neue KTW bleibt allerdings zunächst den Sanitätsdiensten des Ortsvereins vorbehalten. Kurz vor dem Jahreswechsel 2023/24 wurde der KTW gebraucht gekauft, Anfang dieses Jahres dann nach kleinen Reparaturen gleich in Betrieb genommen. Durch eine Spendenaktion im Juli 2023 kamen knapp 7.000 Euro für diesen Kauf zusammen, der Rest wurde u. a. aus Fördermitgliedsbeiträgen gezahlt. „Wir hoffen, dass sich die Arbeit unserer Gemeinschaft auch in der näheren Zukunft weiterhin so positiv entwickelt“, erzählt Lucas Tegt.

Wer Lust hat, die Extertaler tatkräftig zu unterstützen und mal einen Dienstabend zum „Schnuppern“ nutzen möchte, ist herzlich eingeladen: Die Dienstabende finden donnerstags von 18-20 Uhr statt. Inhaltlich geht es bei den Dienstabenden um die medizinische Notfallversorgung sowie die Grundsätze und Leitlinien des Deutschen Roten Kreuzes. Ergänzt wird dies mit vielen Übungen, auch in Zusammenarbeit mit anderen Ortsvereinen und weiteren Hilfsorganisationen.

DRK-Flugrettung: Auslandsassistent „Medical Hotline“

Wussten Sie schon? Fördermitglieder des DRK-Kreisverbands Lippe e.V., hauptamtlich und ehrenamtlich Mitarbeitende sowie JRK-Mitglieder sind automatisch über die DRK-Flugrettung auf ihren Reisen abgesichert.

Der DRK-Flugdienst holt Verletzte schnell, sicher und medizinisch optimal betreut nach Hause – ohne Altersbegrenzung. Automatisch mit eingeschlossen sind auch Kinder, Ehe- oder Lebenspartner. Ergänzt wird dieses Angebot durch die „Medical Hotline“, einer ärztlichen Telefonberatung. Die Hotline zu Ärzten relevanter medizinischer Fachrichtungen ist rund um die Uhr erreichbar, bei Bedarf werden auch Patientengespräche im Reiseland übersetzt und telefonisch ärztlich begleitet. Die Experten helfen ebenso bei benötigten Medikamenten oder übermitteln Rezepte verlorengangener Medikamente.



Impressum

DRK-Kreisverband Lippe e.V.

Redaktion:
Sylvia Riemann

Vi.S.d.P.:
Klaus-Jürgen Wolf, Vorstand DRK-Kreisverband Lippe e.V.

Herausgeber:
DRK-Kreisverband Lippe e.V.
Hornsche Str. 29+31
32756 Detmold
Tel.: 05231 92140
<https://www.drk-lippe.de>
info@drk-lippe.de

Auflage:
13.000